



## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

**AN/0123/14**

**Bahnhalt in Zuchering/Weiherfeld**  
**-Antrag der Stadtratsgruppe ödp vom 17.11.2014-**

die Diskussion um Wege, den Verkehr in Ingolstadt zu entzerren, ist in vollem Gange. Wir möchten diese Diskussion anreichern mit dem Vorschlag, einen Bahnhof in Zuchering – Nähe Weiherfeld - einzurichten. Ein solcher Haltepunkt

- könnte sowohl von der Paartalbahn (Richtung Schrobenhausen und Augsburg) als auch der Donautalbahn (Richtung Neuburg und Ulm) genutzt werden
- könnte bei entsprechender Durchbindung Richtung Eichstätt wesentlich zum Erfolg des Audi-Bahnhaltens beitragen
- und er könnte neben den Zucheringer Bürgern auch für Weiherfeld, aber auch für eine künftige Nutzung der Max-Immelmann-Kaserne von Interesse werden.

Ein Bahnhof Zuchering könnte zudem weit über die Stadtgrenzen hinaus Verkehrswege beeinflussen: Die Paartalbahn verfügt heute auf einer Länge von 25 Kilometern bis Schrobenhausen über keine Zustiegsmöglichkeit. Dies soll sich zwar ab Ende 2016 durch einen neuen Haltepunkt in Brunnen ändern (Prognose werktäglich 200 Ein- und Aussteiger), doch unabhängig davon sollte ein P+R-Angebot an einem Zucheringer Haltepunkt für das Umland Potential haben und dem Verkehr aus dem Moos bereits am Stadtrand ein Alternativangebot bieten.

Übrigens ist Brunnen – bzw. auch Zuchering - als neuer Bahnhof kein Exot: Seit 1996 sind in Bayern 60 neue Haltepunkte geschaffen worden. Sofern kein aufwendiges Zugangsbauwerk errichtet werden muss, finanziert der Bund neue Haltepunkte ab 100 Ein- und Aussteigern pro Werktag.

Wir bitten um Prüfung einer Machbarkeit für einen Schienenhaltepunkt Zuchering. Zu beachten wäre hierbei, dass der Ort Zuchering selber durch einen Haltepunkt nicht zu sehr mit zusätzlichem Verkehr belastet wird.

**Stadtrat vom 03.12.2014**

Mit allen Stimmen:

Der Antrag wird als Prüfungsantrag genehmigt.